

F:lmhaus Kino



- Rote Sterne überm Feld ● Ein schöner Ort
- Paternal Leave – Drei Tage Meer ● Renzo Piano
- Die Fotografen Bernd & Hilla Becher ● Red
- Film auf Film ● Kurdisches Film Festival Köln
- Palästina Filmtage Köln ● KFFK – Kurzfilmfestival Köln
- Französische Filmwoche

November'25

ERSTAUFFÜHRUNGEN



Ab 6.11.

Rote Sterne überm Feld

D/AT 2025 • 133' • Regie: Laura Laabs

● Nach einer riskanten Aktion in der Hauptstadt schlägt es die linke Aktionskünstlerin Tine in das mecklenburgische Bad Kleinen. Dort versetzt der überraschende Fund einer Moorleiche alle in Aufruhr. Plötzlich müssen sich Tine und die Dorfgemeinschaft den Geistern der eigenen Vergangenheit stellen. Mit grenzenloser Lust am Experimentieren entfacht Laura Laabs ein Feuerwerk, das mit dem Medium Film und der (ost-)deutschen Geschichte, Gegenwart und Zukunft explosiv abrechnet.

Ein schöner Ort

D 2023 • 108' • tw.OmU •
Regie: Katharina Huber

● Ein verfallendes Dorf, zwei junge Frauen, Nachrichten von einem Raketenstart, Menschen verschwinden – verlässt der Homo sapiens die Erde? Ihr Ziel sei es gewesen, dass das Publikum bewegt aus ihrem Debütfilm komme, ohne ein genaues Gefühl benennen zu können, sagt Katharina Huber. Das trifft den Zauber ihres Films perfekt. Der Kölnerin gelingt es, mit einfachsten Mitteln Bilder mit unglaublicher Suggestivwirkung zu erschaffen – Preis in Locarno und Filmpreis NRW 2023!



Ab 27.11.

Paternal Leave – Drei Tage Meer

D/IT 2025 • 113' • dt./ital./engl.OmU • Regie: Alissa Jung

● Mitten im Winter reist die 15-jährige Leo an die Küste Norditaliens, um den Mann zu finden, der all die Jahre gefehlt hat: ihren Vater Paolo. Was als stille Hoffnung beginnt, wird zur Begegnung mit alten Wunden und neuen Sehnsüchten. Paolo, längst in einem anderen Leben verankert, gerät durch Leos Auftauchen ins Wanken. Zwischen Schweigen, Wut und Sprachen, die fremd sind, tasten sich Vater und Tochter aneinander heran. Ein bewegende Vater-Tochter-Geschichte in der Tradition leiser, atmosphärisch dichter Debüts wie Charlotte Wells' AFTERSUN!

ZU GAST IM FILMHAUS



SK Stiftung Kultur:

Die Fotografen Bernd & Hilla Becher

● Hochhöfen, Fördertürme, Aufbereitungsanlagen – inzwischen vielerorts zerstörte Zeugnisse industrieller Entwicklung – leben in den Photographien von Bernd und Hilla Becher weiter. Das Düsseldorfer Künstlerpaar erzählt von seinem Leben, Werk und Wirken, das fünf Jahrzehnte lang dem Fotografieren von Industriebauten gewidmet war – anschl. Gespräch mit Regisseurin Marianne Kapfer und Max Becher, moderiert von Gabriele Conrath-Scholl. Bild: © Estate Bernd & Hilla Becher/Max Becher (6.11.).

Brasilianische Filmtage: Silêncio E Voz

● „Glaube und Wut“ (BRA 2019) von Marcos Pimentel beleuchtet die Zunahme evangelikaler Kirchen und ihre Verbindungen zu Drogenhändlern, die die armen Gemeinden Brasiliens kontrollieren – anschl. Gespräch mit Ivan Moarles Jr., Drehbuchautor und Editor. Und „Söhne der Mangroven“ (BRA 2024) von Eliane Caffé: Verwundet und ohne Gedächtnis taucht ein gewalttätiger Mann in einer Flussgemeinde auf. Die Gemeinde beschuldigt ihn des Diebstahls und verlangt von ihm, sich zu erinnern (9.11.).



Festival der Solidarität: Red

● Der Dokumentarfilm „Red“ von Kadir Akin beleuchtet die osmanischen Intellektuellen, die nach dem Berliner Vertrag von 1878 erstarkende „Armenierfrage“ sowie den politischen Kampf der armenischen Parteien um ihre Rechte. Erzählt wird zudem die Geschichte von Paramaz und seinen 19 Weggefährten, die 1915 im Osmanischen Reich hingerichtet wurden – ein eindringlicher Blick auf Repression, Widerstand und Erinnerung – anschl. Gesprächsrunde mit dem Regisseur (11.11.).

Rosa Luxemburg Stiftung: Toxic Harvest

● Ein Dokumentarfilm über die verheerenden Folgen hochgefährlicher Pestizide in Südafrika. Andréa Gema zeigt, wie diese Chemikalien Böden, Wasser und Lebensmittel belasten, und deckt die Gründe für die fortwährende Nutzung dieser gefährlichen Chemikalien auf. Im Fokus stehen die Lebensgeschichten von Landarbeiter*innen, die täglich den giftigen Stoffen ausgesetzt sind – anschl. Gespräch in Kooperation mit der Rosa Luxemburg Stiftung (28.11.).

FILMREIHEN IM FILMHAUS

Matinee Schattskiste: Ruth Schiffer

● Filmausschnitte * Gespräch * Musik: Die 1962 in Köln geborene Ruth Schiffer ist Kabarettistin, Autorin und Sängerin. Nach ihrer Schauspielausbildung spielte sie an diversen Theatern, gehörte drei Jahre zum Ensemble des Düsseldorfer Kommödchen, moderierte diverse WDR-Sendungen und schreibt seither eigene Programme, u.a. für die Stunksitzung. Ins Gespräch über ihr Leben begibt sich Ruth Schiffer mit dem Moderator Rolf Bringmann, abgerundet wird die Matinee mit Filmausschnitten, Kabarett und Musik. Idee/Organisation: Rosemarie Schatter. Dank an WDR, „Köln im Film“ (16.11.)



Film auf Film:

OJOBOCA & Open Projector Night

● OJOBOCA, ein in Berlin ansässiges Künstler*innen-Duo, bestehend aus Anja Dornieden und Juan David González Monroy, präsentiert ein Kurzfilmprogramm auf 16mm! Ihre Arbeit basiert auf der Erforschung des Kinos als soziales Ritual und als Instrument zur Schaffung kollektiver Erfahrungen (7.11.). Und die „Open Projector Night“ gibt der analogen Szene die Chance, eigene Werke auf der großen Leinwand zu zeigen. Ab 18 Uhr können die mitgebrachten Filme und Expanded Cinema Performances von einer Spiellänge von bis zu 30 Minuten pro Person zur Projektion angemeldet werden. Zudem werden die Ergebnisse der diesjährigen „Film auf Film“-Workshops gezeigt (30.11.).

Architektur & Film: Renzo Piano

● Der spanische Regisseur Carlos Saura dokumentiert die Geburt des Centro Botín in Santander, entworfen vom italienischen Architekten Renzo Piano. Der Film zeigt den Entstehungsprozess sowie Pianos Wunsch, die Bewohner im Rahmen von öffentlichen Debatten zu involvieren. Saura lässt Piano über Methoden, Visionen, Ziele und Inspirationen seines Schaffens erzählen. Dabei entsteht ein intensiver Dialog über Kunst, den kreativen Schaffensprozess und die soziale Funktion von Schönheit (30.11.).

Familiensonntag

● „Flatternde Kostüme“: Wallende Gewänder, üppig bestickte Roben, neue Formen – all das kann ein Kostüm sein. Mit Hilfe von Stoffen, Perlen und Farben verwandeln sich Schauspieler*innen in ganz neue Wesen. Wir experimentieren mit Stoff, Projektion und Farben und entwerfen eigene Kostüme (2.11.). „Die Ohren spitzen“: Hier dreht sich alles um Formen, Farben, Geräusche und Musik. Wir zeigen vier Kurzfilme und experimentieren dann mit Klängen und Geräuschen aus unserem alltäglichen Umfeld (30.11.).



Filmhaus

November

Kino

Do	30.			17.00	Ping Pong Paradise D 2025 • 111'	20.00	Kurdisches Film Festival Köln – Eröffnung: My Uncle Jens NO/RO 2025 • 99' • OmeU
Fr	31.	16.00	Kurdisches Film Festival Köln: Kurzfilmprogramm 1	18.00	Kurdisches Film Festival Köln: Sidik and the Panther NL 2019 • 82' • OmeU	20.00	Kurdisches Film Festival Köln: The Virgin and Child BE 2023 • 80' • OmeU • mit Gästen
Sa	01.	14.30	Kurdisches Film Festival Köln: Kurzfilmprogramm 2	18.30	Kurdisches Film Festival Köln: Masterclass: Shahram Alidi	20.30	Kurdisches Film Festival Köln: Black Horse Memories IRN/TUR 2015 • 90' • OmeU • mit Gästen
		16.00	Kurdisches Film Festival Köln: Lesung mit Burhan Sönmez • kurdisch				
So	02.	11.00	Familiensonntag: Flatternde Kostüme	17.00	Kurdisches Film Festival Köln: Roots ISR 2024 • 58' • OmeU + Pinkas Dream ISR 2000 • 53' • OmeU	19.30	Kurdisches Film Festival Köln: Zagros BE 2017 • 103' • OmeU • mit Gästen
		14.30	Kurdisches Film Festival Köln: Kurzfilmprogramm 3				
Mo	03.			17.00	Kurdisches Film Festival Köln: Arzela From Amed TUR 2025 • 65' • OmeU	19.30	Kurdisches Film Festival Köln: Hêvî TUR 2024 • 80' • OmeU
Di	04.			17.00	Ping Pong Paradise	19.00	Kurdisches Film Festival Köln: A Happy Day DK/NO 2023 • 107' • OmeU
Mi	05.			18.00	Eating The Future GB 2024 • 50' • OmU • mit Gästen	20.30	FFCGN Sneak Peek Preview vor Kinostart
Do	06.			17.00	Rote Sterne überm Feld D 2025 • 132'	19.30	Die Fotografen Bernd & Hilla Becher D 2023 • 108' • mit Gästen
Fr	07.			17.30	Desire: The Carl Craig Story GB/CH 2024 • 90' • engl.OV	20.30	Film auf Film: OJOBoca analoges Kurzfilmprogramm
Sa	08.			17.00	Ein schöner Ort D 2023 • tw.OmU • 108' • mit Gästen	19.30	Rote Sterne überm Feld
So	09.			17.00	Brasilianische Filmtage: Glaube und Wut BRA 2019 • 103' • OmeU • mit Gästen	20.00	Brasilianische Filmtage: Söhne der Mangroven BRA 2024 • 106' • OmeU
Mo	10.			17.00	Rote Sterne überm Feld	20.00	Short Monday: Glorreicher Ramsch Filme von und mit Bernhard Marsch
Di	11.			17.00	Rote Sterne überm Feld	19.30	Festival der Solidarität: Red TUR 2017 • 54' • OmU • mit Gästen
Mi	12.			16.30	Rote Sterne überm Feld	19.00	Short Story Night • Lesung
Do	13.				18.00	Ein Traum von Revolution D 2024 • 95' • mit Gästen	20.00
Fr	14.	16.00	Rote Sterne überm Feld	19.00	Palästina Filmtage Köln: Eröffnung Minsche wie mir – Fotos von Christel Plöthner • Performance von Anan Ashour	20.00	Palästina Filmtage Köln: To A Land Unknown PS/GB/GRE/DK 2024 • 105' • OmU
Sa	15.			17.00	Palästina Filmtage Köln: From Ground Zero – Gaza FR/PS/QA/CH/DK 2024 • 113' • OmU	20.00	Palästina Filmtage Köln: With Hasan in Gaza FR/D/QA 2025 • 106' • OmU
So	16.	12.00	Matinee Schattskiste: Ruth Schiffer – nicht immer ganz jugendfrei! Filmausschnitte * Gespräch * Musik	16.00	Palästina Filmtage Köln: Ein Tag im Leben von Abed Salama • Hildegard Meier liest Nathan Thrall	20.00	Palästina Filmtage Köln: Lyd PS/GB/USA 2023 • 78' • OmeU • mit Gästen
Mo	17.			17.00	Rote Sterne überm Feld	20.00	Palästina Filmtage Köln: Erasmus in Gaza E 2022 • 88' • OmeU
Di	18.			19.00	KFFK – Kurzfilmfestival Köln: Eröffnung	21.30	KFFK: Best of Festivals I
Mi	19.			19.00	KFFK: Deutscher Wettbewerb I	21.30	KFFK: Deutscher Wettbewerb II
Do	20.	17.00	KFFK: Deutscher Wettbewerb I • Wdh.	19.00	Französische Filmwoche: Ma Mère, Dieu et Sylvie Vartan – Mit Liebe und Chanson F 2025 • 102' • OmU	21.00	KFFK: Deutscher Wettbewerb III
Fr	21.	15.00	KFFK: Deutscher Wettbewerb II • Wdh.	19.00	KFFK: Deutscher Wettbewerb IV	21.30	KFFK: Deutscher Wettbewerb V
		17.00	KFFK: Deutscher Wettbewerb III • Wdh.				
Sa	22.	12.30	KFFK: KFFK+ • barrierearmes Programm	17.00	KFFK: Game-Engine und KI-basierte Bilderwelten • Live-Erkundung	19.00	KFFK: New Aesthetic I – Kinship
		15.00	KFFK: Deutscher Wettbewerb IV • Wdh.			21.30	KFFK: New Aesthetic II – Posthumane Wesen
So	23.	10.30	KFFK: Kinderprogramm 4+ Kleine Stars ganz groß	12.00	KFFK: Kinderprogramm 6+ Weltenwechseln	17.00	Französische Filmwoche: Dites-lui que je l'aime F 2025 • 92' • OmeU • mit Gästen
		11.00	KFFK: Cereal Cinema	15.00	KFFK: Themenfokus II – Liebe	19.30	Französische Filmwoche: Vie Privée F 2025 • 92' • OmU
Mo	24.	16.30	Ein schöner Ort	18.30	Französische Filmwoche: Des Preuves d'Amour – 15 Liebesbeweise F 2025 • 97' • OmU	20.30	Französische Filmwoche: La Femme la plus riche du Monde – Die reichste Frau der Welt F 2025 • 123' • OmU
Di	25.	16.30	Ein schöner Ort	18.30	Französische Filmwoche: On Ira – Bon Voyage F 2025 • 97' • OmU	20.30	Französische Filmwoche: La Tour de Glace – Herz aus Eis F/D 2025 • 117' • OmU
Mi	26.	16.30	Ein schöner Ort	18.30	Französische Filmwoche: Le rendez-vous de l'été – Der Sommer in Paris F 2025 • 77' • OmU	20.00	Französische Filmwoche: L'Etranger – Der Fremde F 2025 • 120' • OmU
Do	27.	16.00	Paternal Leave – Drei Tage Meer D/IT 2025 • 113' • tw.OmU	18.00	Geschlossene Veranstaltung		
Fr	28.	16.00	Paternal Leave – Drei Tage Meer	18.30	Geschlossene Veranstaltung	20.30	Rosa Luxemburg Stiftung: Toxic Harvest D 2025 • 80' • engl.OmU
Sa	29.	15.00	Ein schöner Ort	17.00	Paternal Leave – Drei Tage Meer	19.00	Geschlossene Veranstaltung
So	30.	11.00	Familiensonntag: Die Ohren spitzen	16.00	Frauengeschichtsverein: Der Glanz der Unsichtbaren F 2018 • 102'	20.00	Film auf Film: Open Projector Night • mitgebrachte Filme und Expanded Cine- ma Performances
		14.00	Paternal Leave – Drei Tage Meer	18.00	Architektur & Film: Renzo Piano E 2018 • 63' • OmU		

Filmtage und Filmfestivals im November

● Das KURDISCHE FILM FESTIVAL KÖLN präsentiert erneut lange wie kurze Spiel- und Dokumentarfilme, sowie eine Lesung in kurdischer Sprache. Karten für diese Vorstellungen sind nur mit Barzahlung an der Abendkasse erhältlich (30.10.–4.11., www.kurdisches-filmfestival.com). ● Die PALÄSTINA FILMTAGE KÖLN in Kooperation mit dem Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Bethlehem und Café Palestine Colonia laden zu Filmen, einer Lesung, zu Diskussion und Austausch ein. Karten an der Kinokasse oder über unser

Online-Ticketing (14.–17.11.). ● Das KFFK – KURZFILM-FESTIVAL KÖLN zeigt eine vielfältige Auswahl deutscher und internationaler Kurzfilme. Neben den Vorführungen im Kinosaal gibt es weitere im Atelier-Kino im Dachgeschoss. Tickets nur online über www.KFFK.de (18.–23.11.). ● Und die bundesweite FRANZÖSISCHE FILMWOCHЕ in Kooperation mit dem Institut français präsentiert u.a. die neue Albert-Camus-Adaption „Der Fremde“ von François Ozon. Karten an der Kinokasse oder über unser Online-Ticketing (20.–26.11.).



Filmhaus Kino Köln – Maybachstr. 111 – 50670 Köln
Kinokasse/Reservierungen: 0221 – 33 77 05 15 • Büro: 0221 – 469 42 40
Web: www.filmhaus-koeln.de • Mail: kino@filmhaus-koeln.de
Eintritt: 9,– € • mit Köln- od. Gilde-Pass: 8,– € • bis 24 Jahre: 7,– € • Kinder: 5,– € • ggf. Sonderpreise oder Überlängen-Aufschlag
Öffnungszeiten Kinofoyer + Mediathek:
Mo–Fr ab 12 h, Sa + So 30 Min. vor Programmbeginn

Impressum/Herausgeber:
Filmhaus Kino Gesellschaft Köln GmbH, Hansaring 98, 50670 Köln.
Redaktion: Joachim Kühn, Dirk Steinkühler (verantwortlich, Anschrift wie Hrsg.). Grafik: Otto Dietrich, Andreas Hollender

Cineville: Die Kino-Abokarte – wir sind dabei! Infos unter: www.cineville.de
Mitglied bei „Filmszene Köln e.V.“ – www.filmszene-koeln.de